Ass.-Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger (Institut für Germanistik, Universität Wien)

Die Förderung von Schreibkompetenz im Sinne Durchgängiger Sprachbildung: Sprachliches Lernen in allen Fächern im Kontext der Vorwissenschaftlichen Arbeit

Den Ausgangspunkt dieses Vortrags bildet ein Projekt zur Begleitung von Schüler\*innen bei ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) durch Lehramtsstudierende der Universität Wien. Im Rahmen von Seminaren für Lehramtsstudierende werden die 7. Klassen einer Projektschule – ein Oberstufenrealgymnasium in Wien – bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer VWA, die seit einigen Jahren verpflichtender Bestandteil der Matura in Österreich ist, unterstützt. Die angehenden Lehrkräfte entwickeln und erproben Unterrichtsszenarien zur Integration wissenschaftspropädeutischer Kenntnisse und Kompetenzen in den Unterricht im Sinne der Durchgängigen Sprachbildung. Darüber hinaus beteiligen sie sich an der Gestaltung einer von der Schule angebotenen Unverbindlichen Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten zur VWA. Sie unterrichten weiters in Gegenständen wie Physik, Philosophie und Psychologie, Geschichte oder Geographie und begleiten darüber hinaus individuell Schüler\*innen als Mentor\*innen. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist es, Maßnahmen im Sinne einer höheren Bildungsgerechtigkeit zu setzen.

Welche Rolle spielen sozioökonomische Faktoren für den Erfolg von Schüler\*innen bei der VWA? Inwiefern stellt die VWA gerade für sozial und ökonomisch benachteiligte Schüler\*innen eine Hürde dar und welche Bedeutung hat in diesem Zusammenhang die Förderung der bildungssprachlichen Kompetenz von Schüler\*innen mit Deutsch als Zweitsprache? Wie kann Schule durch sprachliches Lernen in allen Fächern mit besonderer Bezugnahme auf die VWA-relevanten Anforderungen im Bereich der Schreibkompetenz der Bildungsbenachteiligung von Schüler\*innen gegensteuern? Diese Fragen werden auf der Basis einer empirischen Untersuchung zur Evaluation des Projekts und mit Blick auf vergleichbare Projekte im internationalen Kontext zur Förderung der Schreibkompetenz von Schüler\*innen, deren Erstsprache nicht die Bildungssprache ist, diskutiert.

**Literatur**

Bora Bushati; Christopher Ebner; Lisa Niederdorfer; Sabine Schmölzer-Eibinger (2018):

Wissenschaftlich schreiben lernen in der Schule. Hohengehren: Schneider.

Esterl, Ursula; Wetschanow, Karin (Hg., 2014): *ide* 4/2014: Vorwissenschaftliche Arbeit

Fischbach, Julia; Schindler, Kristen (Hg., 2015): Zeitschrift Schreiben H. 3/2015: Zwischen Schule und

Hochschule: Akademisches Schreiben – Eine Kontroverse. URL: <https://zeitschrift-schreiben.eu/globalassets/zeitschrift-schreiben.eu/2015/schindler_fischbach_kontroversendossier.pdf>

Gogolin, Ingrid et al (2011): Durchgängige Sprachbildung Qualitätsmerkmale für den Unterricht.

(FörMig Material Bd. 3) <https://www.foermig.uni-hamburg.de/pdf-dokumente/openaccess.pdf>

Knorr, Dagmar; Lehnen, Katrin; Schindler, Kirsten (Hg., 2017): Schreiben im Übergang von

Bildungsinstitutionen. Frankfurt a. Main: Peter Lang.

Schmölzer-Eibinger, Sabine; Thürmann, Eike (Hg.) (2015): Schreiben als Medium des Lernens –

Kompetenzentwicklung durch Schreiben im Fachunterricht. Münster, New York: Waxmann.

Schmölzer-Eibinger, Sabine; Bushati, Bora; Ebner, Christopher; Niederdorfer, Lisa (2018):

Wissenschaftliches Schreiben lehren und lernen. Diagnose und Förderung wissenschaftlicher Textkompetenz in Schule und Universität. Münster: Waxmann.